



15.10. V1 KKL

Madagaskar

15 Tage / 14 Nächte

Tropic Spezial / Südtour Classic / Berenty NP

4x wöchentliche FLUGVERBINDUNG mit **EMIRATES**

Preis pro Person bei 2x Teilnehmer: 2.995.- €

Preis pro Person bei 4x Teilnehmer 2.560.- €

Dieses Programm muss an die Inlands- bzw. Langstreckenflüge ab/bis Wien angepasst werden.

1. Tag: EUROPA - ANTANANARIVO

Begrüßung am internationalen Flughafen Ivato und Transfer in die Stadt. Einchecken im Hotel im Zentrum der Stadt. Wenn es die Zeit erlaubt, Stadtrundfahrt und Besuch eines vier Hektar großen privaten Lemurenparks etwa 20 km westlich der Stadt mit neun Lemuren Arten, die aus nächster Nähe beobachtet werden können. Füttern und Streicheln ist verständlicherweise nicht erlaubt.

1x Übernachtung in einem Hotel auf Basis DZ/ÜF

2. Tag: ANTANANARIVO - ANDASIBE (140 km, ca. 4,5 Stunden Fahrt)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Auto in Richtung Osten, durch eine Landschaft, die von verschachtelten Reisfeldern und bewaldeten Hügeln geprägt ist. In Marozevo besuchen Sie den Exotenpark (nach seinem Gründer auch Peyrieras-Park genannt), wo Sie viele Chamäleons, Schmetterlinge, Frösche und andere Amphibien aus nächster Nähe beobachten können. Dann geht es weiter nach Andasibe, der Ort sieht eher aus wie ein armseliges Holzhüttendorf, es ist der Ausgangspunkt für den Besuch des Nationalparks, dem Reich der legendären Indris. Einst befand sich das einzige Hotel in Andasibe in dem mächtigen Bahnhofsgebäude mit ein paar Bungalows gegenüber am Berghang. Doch im Laufe der Jahre wurden dank der Besucher aus aller Welt zahlreiche neue Hotelkomplexe eröffnet, in denen viele Arbeitsplätze geschaffen wurden. Es besteht die Möglichkeit, mit einem einheimischen Führer entlang der Straße in der Nähe des Nationalparks Perinet-Analamazaotra auf die Suche nach nachtaktiven Tieren zu gehen. Mit etwas Glück sehen Sie Woll- und Mausmakis, Chamäleons usw. **1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF**

3. Tag: ANDASIBE – ANTANANARIVO (140 Km etwa 4,5 Stunden)

Morgendlicher Besuch des Reservates von Analamazaotra auf dem Trail „Indri II“ mit Suche der grössten Lemurenart der Insel mit ihren markanten Rufen, und anderer Lemurenarten, man findet hier aber auch diverse Vogelarten, Chamäleons etc. Diese Wanderung dauert etwa drei Stunden und führt auf Pfaden zuerst in einer Steigung nach oben, und ist dann meist flach. Nach dem Mittagessen langsame Fahrt zurück nach Antananarivo. **1x Übernachtung im Hotel Basis DZ/ÜF**

4. Tag: ANTANANARIVO - ANTSIRABE (169 km, ca. 6 Stunden Fahrt)

Fahrt nach Antsirabe, auf einer meist kurvenreichen Straße durch das Hochland mit Reis- und Gemüsefeldern, durch mehrere kleine traditionelle Dörfer sowie vorbei an nackten Granitbergen und einer Reihe von Kunsthandwerk (Marienstatuen, Figuren aus Fasern der Raffiapalme, Musikinstrumente, Miniatur-Holzautos usw.). Der Kilometerpunkt Null liegt am Bahnhof von Antananarivo. Zimmer im Hotel. Die Stadt Antsirabe mit dem historischen Postgebäude, dem Hotel des Thermes aus dem Jahr 1897, das auch am Genfer See liegen könnte, und dem Bahnhof. Diese Stadt wird auch „Stadt des Wassers“ genannt, wegen ihrer heißen Quellen, aber auch wegen der beiden Kraterseen: Andraikiba und der legendäre Tritriva-See, um den sich viele Geschichten ranken.

Die Stadt, die in etwa so hoch liegt wie Tana, wurde Ende des 19. Jahrhunderts von einem norwegischen Missionar gegründet. Jahrhundert von einem norwegischen Missionar gegründet. Norwegen leistet auch heute noch Entwicklungshilfe, unterhält Schulen und entsendet Lehrer. Die Bevölkerung setzt sich hauptsächlich aus den Stämmen der Merina und Betsileo zusammen. Während der französischen Kolonialherrschaft (1896 bis 1960) wurde Antsirabe zum Erholungszentrum der Plantagenbesitzer, die von dem heißen und feuchten Klima erschöpft waren. Im Winter kann es hier nachts recht kalt werden, und im Sommer steigt die Temperatur selten über 25 Grad Celsius. Seit Anfang 1954 war das Hotel des Thermes auch die Residenz von König Mohammed V. von Marokko und seine Familie, die von Frankreich hierher ins Exil geschickt worden war, für gut zwei Jahre. Sie können auch einige Edelsteinschleifereien finden, aber seien Sie beim Kauf vorsichtig, nicht alles, was glänzt, ist echt. Die Region ist eines der wirtschaftlichen Zentren des Landes: Landwirtschaft, Obstanbau, Milchkühe, Kondensmilch, mehrere Textilfabriken, Tabakindustrie und das bekannte Drei-Pferde-Bier werden hier ebenfalls hergestellt. lohnenswert ist auch ein informativer Besuch im Büro der Zebu-Rinderbank auf dem kleinen Markt. **1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF**

5. Tag: ANTSIRABE - RANOMAFANA (240 km, ca. 8 Stunden Fahrt)

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Ranomafana. Gut 20 Kilometer vor dem ersten Halt in Ambositra überqueren wir die neue Fatihita-Brücke und haben einen guten Blick (rechte Seite) auf die Steinbrücke über den Fluss, die während der politischen Unruhen im Jahr 2002 von Anhängern des Ex-Diktators Didier Ratsiraka gesprengt wurde, um die Hauptstadt vom Umland zu trennen. Eine kurze Pause in Ambositra, um einige der Ateliers und Boutiquen der Holzschnitzer des örtlichen Zafimaniry-Stammes zu besuchen. Sie sind Spezialisten für Intarsienarbeiten, Holzskulpturen und Figuren aller Art. Sie können auch wunderschöne Seidenschals aus Soatanana und Umgebung kaufen. Der Handel ist weit verbreitet. Der Blickfang im Zentrum ist ein mächtiges Benediktinerkloster gegenüber der Kathedrale. Am Samstag findet ein großer Wochenmarkt statt. Auch die Bauern aus der Umgebung bieten hier ihre Waren an, meist landwirtschaftliche oder aus der Dorfschmiede. Hier können Sie in aller Ruhe und ungestört bummeln. Weiterfahrt nach Ranomafana (weitere 150 km, der Name bedeutet (heißes Wasser), dann Einchecken im Hotel. Vor dem Abendessen besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang mit Taschenlampen entlang der Straße, um nach nachtaktiven Tieren Ausschau zu halten.

Mit etwas Glück entdecken Sie schnell laufende braune Mauslemuren, schlafende Chamäleon Arten in allen Größen, lebhaft Frösche usw. Zurück zum Hotel. **1x Nächtigung im Hotel auf Basis DZ/ÜF**

6. Tag: RANOMAFANA - FIANARANTSOA (60 km, ca. 2 Stunden Fahrzeit)

Nach dem Frühstück besichtigen Sie mit einem gut ausgebildeten lokalen Naturführer den 41.601 Hektar großen Nationalpark am Namorona-Fluss mit seiner außergewöhnlichen Flora und Fauna in einer Höhe von bis zu 1400 Metern über dem Meeresspiegel, darunter der Rotbauchlemur, der Rotstirnlemur und der erst 1986 entdeckte Goldene Bambuslemur (*Hapalemur aureus*). In diesem herrlichen Nationalpark mit Bergregenwald, der 1991 gegründet wurde, gibt es über 100 Vogelarten, von denen 68 nur in Madagaskar vorkommen, sowie verschiedene Arten von Farnen, Moosen, Orchideen und Riesen Bambus. Die Wanderung dauert etwa drei bis vier Stunden und ist recht anstrengend, da sie über Stock und Stein, bergauf und bergab und auf schmalen Waldpfaden verläuft. Sie erfordert Ausdauer, Kondition und Trittsicherheit. Nehmen Sie sich Zeit für den Weg und für Beobachtungen am Wegesrand. Unterhalb des Parks befindet sich das Internationale Schulungs- und Ausbildungszentrum Valbio mit einem eigenen Labor für Wissenschaftler, Biologen und Studenten aus aller Welt. Bevor Sie weitergehen, lohnt sich ein Besuch des kleinen Marktes im Zentrum von Ranomafana und der heißen Quellen mit öffentlichem Schwimmbad. Auf dem Weg dorthin wurde eine Hängebrücke gebaut, um die Stahlkonstruktion zu ersetzen, die vor einigen Jahren von einem Zyklon zerstört wurde. Dann Abfahrt in Richtung Fianarantsoa, mit einem kleinen Halt vier Kilometer oberhalb des Parkeingangs, wo sich links der Andriamamovoka-Wasserfall befindet. Gegenüber an der feuchten Felswand kann man oft Frösche beobachten. **1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF.**

7. Tag: FIANARANTSOA - RANOHIRA (295 km, ca. 7,5 Stunden Fahrzeit)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Ranohira mit einem Halt in Ambalavao nach ca. 56 km. Besuch der Manufaktur des Antemoro-Papiers: ein Papier, das aus der Rinde des Havoha-Baumes hergestellt wird, nach einer wahrscheinlich von den Arabern hinterlassenen Methode (am Wochenende ist es oft nicht möglich, es zu besichtigen, aber manchmal arbeitet eine Frau zu Demonstrationszwecken). Mittwoch und Donnerstagmorgen ist der inselweit bekannte große Markttag für Zebu-Rinder am Südrand des Dorfes. Ambalavao liegt am Fuße des Andringitra-Massivs. Sein höchster Gipfel ist der 2658 Meter hohe Pic Boby, er ist auch der zweithöchste Gipfel Madagaskars, den man in einer dreitägigen Tour besteigen kann. Etwa 12 km nach Ambalavao gibt es einen weiteren Halt, um das kleine Reservat Anja zu besuchen, das 1999 von mehr als hundert Einwohnern und den umliegenden Dörfern gegründet wurde. Es liegt am Fuße der Drei Schwestern; genannten Felsformation. Mehrere hundert Catta-Lemuren können dort in zahlreichen Familiengruppen in ihrer natürlichen Umgebung beim Ausruhen, Klettern oder Fressen beobachtet werden. Schließlich geht es auf einer recht guten Straße weiter über Ihosy, das Zentrum des Bara-Stammes, und die Hochebene von Horombe, die eine endlose Viehweide ist, nach Ranohira. Grassteppen werden von riesigen Granitfelsen und Flussläufen unterbrochen, in denen sich Dörfer im Grünen unter Mangobäumen ausbreiten. **1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF.**

8. Tag: RANOHIRA

Vormittagswanderung von ca. 3 bis 5 Stunden (auf meist felsigen Pfaden, manchmal etwas steil) mit einem einheimischen Führer im 81.540 Hektar großen Isalo-Nationalpark: zerklüftete Sandstein-Felsmassive, eine außergewöhnliche Flora und Fauna, darunter Pachypodium - was übersetzt Elefantenfote heißt, Schluchten, verschiedene endemische Pflanzen, aber auch Lemuren (Kattas, Sifakas, braune Lemuren) gehören zu den Attraktionen. Besuchen Sie das natürliche Schwimmbad in

dem Sie sich abkühlen und erfrischen können, sofern es nach starken Regenfällen nicht mit Sand gefüllt ist. Im Tal der Affen und Ratten und in dessen Umgebung gibt es zahlreiche Wander- und Trekkingmöglichkeiten. In einem Teil des Parks gibt es auch Pfade, die mit dem Mountainbike befahrbar sind, und Camping ist möglich, aber die Infrastruktur ist sehr einfach. Das Büro der Madagascar National Parks für die Anmeldung von Touren und den Kauf von Eintrittskarten befindet sich im Zentrum von Ranohira neben der Polizei. Nicht weit entfernt befindet sich ein geologisches Museum mit Informationen über die Entwicklung der gesamten Region.

1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF

9. Tag: RANOHIRA - TULEAR – IFATY (240 Km etwa 4 Stunden + 27 Km etwa 1 Stunde)

Nach dem Frühstück Fahrt über eine meist kerzengerade Strasse, vorbei an hohen Büschen und kleinen Kaktuswäldern, unterbrochen von typischen, teils mit Motiven und Holzstelen gestalteten Grabstätten des Mahafaly- Stammes und mächtigen Baobab Bäumen. In Ilakaka bekommt man noch Eindrücke vom quirligen und auch gefährlichen Leben einer einst riesigen Saphirgräberstadt. 20 km vor Sakaraha durchquert man Reste der geschützten Trockenwaldgebiete von Zombitse und Vohibasia. Besuch des Arboretums von Antsokay, eine von einem Schweizer namens Petignat vor Jahrzehnten eingerichtete Ansammlung endemischer Pflanzen Madagaskars, speziell auch vieler Sukkulenten. Der Sohn führt die 40 Hektar grosse Anlage mit 1000 Arten des Südens heute weiter. In Tuléar evtl. kurze Pause, dann Transfer nach Ifaty, einem schönen, sanft abfallenden Strand, der ca. 26 km nördlich von Tulear liegt und von einem Korallenriff geschützt ist. Auf der Fahrt kann man verschiedenste endemische Dornbuscharten und Mangroven sehen. **1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF**

10. Tag: IFATY

Ausruhen am Strand, Möglichkeit zum Wassersport (Tauch- und Schnorchel Ausflüge am Korallenriff, Surfen, etc.) oder Spaziergänge in der Umgebung; es gibt viele interessante Pflanzen (Didiera madagascariensis, Euphorbiaceen, Jujubiers, Kakteen...) und auch Vögel zu sehen. Optional können Sie auch das 60 Hektar große Reniala-Reservat mit seinen mächtigen Baobabs in unmittelbarer Nähe des Schildkrötenschutzgebietes besuchen. Es gibt zwei Wanderwege von 1,5 bis 2,5 Stunden Länge. Der Park ist täglich von 5.30 Uhr (für Ornithologen) bis 16.30 Uhr geöffnet.

1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/ÜF

11. Tag: IFATY - TULEAR - FT. DAUPHIN – BERENTY

Flüge Tulear - Ft Dauphin sind nicht täglich, so dass die Tour entsprechend angepasst werden muss, 87 km, ca. 3 bis 4 Stunden Fahrt)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Tulear und Flug nach Fort Dauphin im äußersten Südosten von Madagaskar. Empfang am Flughafen und Fahrt über holprige Straßen (Nationalstraße 13) zum 250 ha großen Privatreservat Berenty der alteingesessenen Familie De Heaulme, gegründet 1936 (Flug muss vor 14 Uhr in Fort Dauphin ankommen, sonst ist wegen der langen Autofahrt eine Übernachtung in der Stadt mit ihrem Museum im 1643 von den Franzosen erbauten Fort Flacourt und seinen schönen Buchten notwendig. Auf der Fahrt nach Berenty gibt es attraktive Gedenkstätten für Verstorbene des Antanosy-Stammes am Straßenrand. 40 km nordwestlich von Fort Dauphin liegt der 76020 Hektar große Nationalpark Andohahela (seit 1997) mit mehreren Ökosystemen (feuchter Tropenwald, trockenes Dornbuschland und Übergangsbereich zwischen den beiden Biotopen) und Wanderwegen. In Andohahela, aber auch auf der Passhöhe, kann man am Berghang einige der wenigen verbliebenen Palmen mit einer dreireihigen Krone (Dreieckspalme, *Dypsis decaryi*) sehen, die in diesem Gebiet

endemisch ist. Nach 45 km bei Ranopiso fällt die Straße nach Westen ab und man erreicht das trockene Dornenland, mit einem viel trockeneren Klima als in Fort Dauphin. Unterwegs sehen Sie viele Dornenpflanzen (Allaudias) und kurz vor Berenty auch große Sisalplantagen in der Nähe der Stadt Amboasary Sud am Mandrare-Fluss. Samstags ist hier Markttag. Eine 400 Meter lange Brücke führt über den Fluss. Das Berenty-Reservat war bis 1975 ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken geöffnet. Danach wurde es kontinuierlich erweitert und für Touristen zugänglich gemacht.

1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/HP

12. Tag: BERENTY

Nach dem Frühstück Besuch des Reservats in Begleitung eines einheimischen Führers: Trockenwald am Mandrare-Fluss, Sukkulenten und dornige Pflanzen, verschiedene Lemuren (Kattas, Sifakas, Maus-Lemuren, etc.) und Vögel (Couas, Vangas, Drongos, Falken...) Das Reservat bietet beste Beobachtungs- und Fotomöglichkeiten von Lemurengruppen (meist Rotstirn-Aras, große Katta-Gruppen und Sifakas, die tanzenden Lemuren letztere lassen sich gut fotografieren, wenn sie seitwärts über die relativ breiten Wege hüpfen. Man kann auch alleine auf Fotopirsch gehen und das interessante Museum Arembelo mit vielen Informationen über die hier lebenden Menschen und die Kultur der Antandroiden besuchen. Daneben gibt es ein Modelldorf; im Baustil der Antandroys und einen kleinen Garten mit beeindruckenden Exemplaren der Dornenpflanzen im Süden Madagaskars. Auf abenteuerlichen Nachtextkursionen im Schein der Taschenlampen trifft man Mäuselemuren an ihren Futterplätzen im Dornenwald. Gut 80 endemische Vogelarten bevölkern die Wälder. Sie treffen auch auf Rochenschildkröten und verschiedene Chamäleon Arten.

1x Übernachtung im Hotel auf Basis DZ/HP

13. Tag: BERENTY - FORT DAUPHIN (100 km, ca. 3 bis 4 Stunden Fahrzeit)

Vormittag frei. Nachmittag dann Rückfahrt nach Fort-Dauphin. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

14. Tag: FORT DAUPHIN - ANTANANARIVO

(Flug nicht täglich, Tour muss entsprechend angepasst werden)

Transfer zum Flughafen und Flug in die Hauptstadt. Abholung am Flughafen und Transfer in die Stadt. Übernachtung im Hotel.

15. Tag: ANTANANARIVO - EUROPA

Je nach Abflugzeit Ihres internationalen Fluges haben Sie die Möglichkeit, die historischen Stätten von Ambohimanga (seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe) zu besuchen.

Sie ist die heilige Stadt der Merina und war einst die Residenz des mächtigsten aller Merina-Fürsten, König Andrianampoinimerina. Bis zur Eroberung und endgültigen Unterwerfung durch die Franzosen im Jahr 1896 war es keinem Ausländer erlaubt, die Stadt zu betreten. Die Stadt besaß sieben Stadttore, von denen das mächtigste noch heute als Eingangstor zum Ort dient. Neben dem Tor befindet sich eine riesige, glatt polierte und fast runde Steinplatte. Früher wurde sie jeden Abend vor das Eingangstor gerollt. Vom Gipfel des Blauen Hügel, so die Übersetzung von Ambohimanga - auf 1468 Metern Höhe hat man einen schönen Blick auf Tana und die Umgebung. Anschließend besuchen Sie einen Markt mit madagassischem Kunsthandwerk, um letzte Souvenirs zu kaufen und, falls der Flug erst spät am Abend geht, ein Zimmer im Hotel zu nutzen. Danach Transfer zum Flughafen und Einchecken für den Rückflug nach Hause.

Inkludierte Leistungen laut Programm:

Inlandsflüge mit Air Madagascar Tulear - Ft. Dauphin und weiter nach Antananarivo

Alle erforderlichen Transfer in Madagaskar inkludiert

Südtour Classic / Perinet / Berenty laut Programm

Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus mit Fahrer

Unterbringung in Landes üblichen, sehr guten Mittelklassehotels

Gesamt 14x Nächte im Hotel auf Basis DZ/HP in Antananarivo DZ/ÜF

Berenty auf Basis DZ/HP

Eintritt im Nationalpark Ranomafana, Anja Park, Botanische Station Amboretum,

Isalo Canyon, Besichtigung der Antaimoro Papiererzeugung

Besichtigung der wichtigsten Highlights entlang der Südtour

Exkursionen ab/bis Berenty / Lemuren Beobachtungen im National Park.

Besichtigung der Stadt am südlichen Wendekreis

Örtliche Betreuung durch unsere Partneragentur

Mindestteilnehmer Anzahl: 8 – 12 Teilnehmer

Informationen & Reiseunterlagen

Nicht im Preis inkludiert:

Reise- & Stornoversicherung, fehlende Mahlzeiten, Getränke, Visa Kosten ca. 35.- €, fehlende Eintritte, persönliche Ausgaben und Trinkgelder. Langstreckenflüge ab/bis Wien oder München, Treibstoff Erhöhungen der Airline. Tourismussteuer vor Ort a.2.- €. EZ – Zuschlag 560.- €

REISEBEDINGUNGEN:

Für diese Reise gelten gesonderte Stornobedingungen, abweichend zu den Allg. Reisebedingungen (ARB 1992) die Sie aus dem Detailprogramm bzw. Anmeldeformular entnehmen.

Rücktritt und Stornobedingungen:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt.

Bei Rücktritt betragen die Stornosätze wie folgt:

bis zum 31. Tag vor Reiseantritt	25 %
ab dem 30. Tag vor Reiseantritt	75 %
ab dem 24. Tag vor Reiseantritt	90 %
ab dem 17. Tag bis zum Abreise Tag	100 %
bei nicht erscheinen No Show	100 %

Beim Verkauf von Flugtickets tritt Holiday Reisen als Vermittler auf. Gruppenreisen unterliegen eigenen Regeln, storniert man Flugtickets nach Ausstellung so fallen 100% Storno Gebühren an.

REISE & STORNO Versicherungsschutz

Wir empfehlen unbedingt einen Abschluss einer Reise- + Stornoversicherung.

Die Kosten für eine Reise- & Stornoversicherung richten sich nach dem Reisepreis.

Einreisebedingungen / VISA erforderlich

Für Madagaskar Reisen benötigt man ein Visum ! Das Visum bekommt man bei Einreise am Airport Ifaty / Antananarivo in Form eines Stempel. Voraussetzung ist ein noch 6 Monate gültiger Reisepass welcher noch zwei freie Seiten verfügt. Visa Kosten für 30 Tage Aufenthalt 35.- € (Änderungen vorbehalten) Jeder Kunde/in bestätigt mit seiner Unterschrift und Anmeldung zur Reise das er über die erforderlichen Reisedokumente welche unbedingt erforderlich sind, wie z.B. Reisepass, Flug- und Gepäcksbedingungen informiert wurde und diese wurden vom Kunden akzeptiert.

Anmeldung / Information / Buchung

Holiday Reisen

Elmbergweg 100 EG 4040 Linz

Handy: 0664 - 3222500

E-Mail: Karl.Klinger8888@gmail.com

Reisebedingungen

Jeder Kunde/in bestätigt mit seiner Unterschrift und Anmeldung zur Reise das er über die erforderlichen Reisedokumente welche unbedingt erforderlich sind, wie z.B. Reisepass, Flug- und Gepäcksbedingungen informiert wurde und diese als Kunde akzeptiert. Weiters ist für die Einreise in Madagaskar ein VISA erforderlich (Kosten 35.-€ für max. 30 Tage) ! Das VISA kann man aber auch elektronisch beantragen. Änderungen ohne Gewähr ! Holiday Reisen tritt beim Verkauf von Flugtickets als Vermittler auf.

BUNDESMINISTERIUM

für Europäische und Internationale Angelegenheiten / Für allgemeine Informationen zu Auslandsreisen und Visafragen: **+43 1 90115 3775** Für Notfälle im Ausland: **Einreise nach Madagaskar:** grundsätzlich möglich / Einreisebestimmungen verpflichtend abfragen. Für Fragen kontaktieren Sie bitte das **BMEIA in Wien**.